



PRESSE-INFORMATION

ILA aktuell - 24. April 2018

Aktuelles Pressematerial von der ILA Berlin 2018 steht Ihnen online (www.ila-berlin.de/Presse/) zur kostenfreien Nutzung sowie für die Recherche zur Verfügung.

BDLI meldet Branchenrekorde bei Beschäftigung und Umsatz

Am Vortag der Eröffnung der ILA Berlin hat der Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie (BDLI) die Branchenzahlen für das vergangene Jahr bekanntgegeben. Der Umsatz der Unternehmen stieg um sechs Prozent auf einen neuen Rekordwert von 40 Milliarden Euro. Die Zahl der Beschäftigten erreichte bei einem leichten Zuwachs mit 109.500 ebenfalls einen neuen Höchststand. Mit einem Umsatz von 29,2 Milliarden Euro und gut 76.500 Mitarbeitern bleibt die zivile Luftfahrt das größte Einzelsegment. Die industrieeigenen Ausgaben für Forschung und Entwicklung lagen mit vier Milliarden Euro weiterhin auf sehr hohem Niveau.

Halle 2, Stand 204/212, Kontakt: Cornelia von Ammon, T: +49 (0) 30 20614014, E-Mail: von.ammon@bdli.de

Nonstop nach Hawaii oder von Singapur zum Big Apple

Der Airbus A350-900 ist eine Langstreckenvariante des neuesten Airbus-Erfolgsmodells. Die auf der ILA Berlin 2018 ausgestellte Version gilt als das derzeit modernste Langstreckenflugzeug und verzeichnet anhaltende Bestellrekorde bei Fluggesellschaften in aller Welt. Sie zeichnet sich unter anderem durch niedrige Geräuschentwicklung und geringen Kerosinverbrauch aus: Die Lufthansa-Version für 293 Fluggäste mit einer Reichweite von 12.200 Kilometer verbraucht umgerechnet 2,9 Liter pro Passagier auf 100 Kilometer.

Airbus verzeichnet bislang 854 Bestellungen des Modells A350 in den verschiedenen Ausführungen. Zurzeit baut der Hersteller eine Ultralangstrecken-Variante ULR A350-900, die unmittelbar vor der ILA zum ersten Mal überhaupt zu einem, allerdings noch kurzen, Testflug abhob. Im planmäßigen Verkehr soll sie eine Reichweite von 19.700 Kilometern schaffen. Damit will die Fluggesellschaft Singapore Airlines, die sieben Stück davon geordert hat, Nonstopflüge von Singapur nach Los Angeles und nach New York schaffen. Aus Deutschland lägen etwa Nonstopflüge nach Hawaii im Bereich des Möglichen.

Airbus Halle 3/301 sowie verschiedene auf dem Freigelände, A350-900: S1-002, 318, Kontakt: Heiko Stolzke, T: +49-40-743-73016, E-Mail: heiko.stolzke@airbus.com

Pressekontakt:

Messe Berlin GmbH

Emanuel Höger
Pressesprecher
und Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 30 3038-2270
hoeger@messe-berlin.de
www.messe-berlin.de
Twitter: @messedamm22

Wolfgang Rogall
Stellv. Pressesprecher
PR Manager
Messedamm 22
14055 Berlin
Tel.: +4930 3038-2218
rogall@messe-berlin.de

Geschäftsführung:
Dr. Christian Göke (Vorsitzender),
Dirk Hoffmann
Aufsichtsratsvorsitzender:
Wolf-Dieter Wolf
Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg, HRB 5484 B

BDLI

Cornelia von Ammon
Leiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +4930 2061-4014
von.ammon@bdli.de
Twitter: @bdlipresse

Weitere Informationen:

www.ila-berlin.de
www.bdli.de
www.messe-berlin.de

Twitter: @ILA_Berlin
facebook.com/ILACareerCenter

Am Boden und in der Luft: Bundeswehr zeigt ihr Können

Erneut präsentiert sich die Bundeswehr auf der ILA als größter Einzel- aussteller. Mit rund 850 Personen und 70 Luftfahrzeugen stellt sich die Bundeswehr als attraktiver und zukunftsorientierter Arbeitgeber vor. Neben modernen Luftfahrzeugen wie Drohnen, dem Kampfhubschrauber TIGER und dem Transportflugzeug A400M, zeigt auch der Sanitätsdienst mit einem Rettungszentrum seine Leistungsfähigkeit. Das fliegende Lazarett A-310 MedEvac und der „Tornado zum Reinklettern“ können besichtigt werden. Den Besuchern stehen kompetente Ansprechpartner an den verschiedenen Luftfahrzeugen Rede und Antwort. Auf der ILA sind verschiedene Leistungsdemonstrationen zu sehen, bei denen mögliche Einsatzszenarien unter Beteiligung von Spezialkräften in der Luft und am Boden trainiert werden.

Freigelände (Bundeswehr), Kontakt: Major André Hesse-Witt, T: +49 (0)171 972 4874

EDEN ISS - Obst und Gemüse in der Antarktis

Das Gewächshaus EDEN-ISS des DLR ist seit Anfang 2018 in der Antarktis in direkter Nachbarschaft zur Neumayer-Station III des Alfred-Wegener-Instituts (AWI) aufgebaut. Ein Jahr lang züchtet DLR-Wissenschaftler Paul Zabel im ewigen Eis frisches Gemüse wie Paprika, Gurken, Radieschen und verschiedene Kräuter und Salate - ganz ohne Erde mit künstlichem Licht. Mit dem Projekt wollen die beteiligten Wissenschaftler so dicht wie möglich an eine Langzeitmission ins Weltall herankommen: ein isolierter Standort, eine kleine Crew, die in der Abgeschiedenheit zusammenlebt, und eine Versorgungslage, in der frische Nahrungsmittel auf dem Speiseplan sehr willkommen sind. Das Jahr in der Antarktis inklusive Überwinterung ist die erste Generalprobe, ob die getesteten Systeme auch unter realen, harschen Bedingungen funktionieren. Ein Modell sowie eine Animation des Antarktis-Gewächshauses findet sich auf der ILA 2018 am DLR-Stand in Halle 4.

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Halle 4, Kontakt: Andreas Schütz (DLR), T: +49 (0) 2203 601 2474, E-Mail: andreas.schuetz@dlr.de

Marineaufklärer Kawasaki P-1 erstmals auf der ILA

Es geschieht nicht oft, dass im Fernen Osten entwickelte Flugzeuge den langen Weg nach Europa finden. Auf der ILA werden gleich zwei von Japans neu entwickelten Marineaufklärern Kawasaki P-1 vorgestellt. Einzigartig ist das Konzept mit gleich vier in Japan entwickelten Turbofan-Triebwerken und niedriger Tragflächenbelastung, das besonders stabile Langsamflugmanöver sowie im scharfen Einsatz größere Sicherheit ermöglicht. Die ersten von insgesamt 70 bestellten P-1 stehen seit 2013 im Einsatz. Kontinuierlich sollen sie die lang gedienten Lockheed P-3 Orion ersetzen, die auch von der Deutschen Marine eingesetzt werden. Zwar wurde die Kawasaki P-1 in erster Linie für die Bedürfnisse der japanischen Selbstverteidigungskräfte entwickelt, doch zeigt das Flugzeug auch Potenzial für den Export, insbesondere zu Pazifik-Anrainern. Gespräche mit potenziellen Kunden laufen.

Freigelände und Halle 3, Stand 401, Kontakt: Noritaka Otake, T: +81 3 3435 2066, E-Mail: ootake_noritaka@khi.co.jp

Emirates zeigt Airbus A380 mit Privatsuiten und Spa-Duschen

Als weltweit größter Betreiber des Modells zeigt die in Dubai beheimatete Fluggesellschaft Emirates während der gesamten ILA ihren hundert-

ten Airbus A380, der im vergangenen November ausgeliefert wurde. Der Megaliner ist das größte Verkehrsflugzeug der Welt und kann – verteilt auf zwei Decks – bis zu 853 Passagiere transportieren, Emirates betreibt ihn mit 519 Sitzen. Die Maschine zeigt in einer Sonderlackierung das Portrait des Gründungsvaters der Vereinigten Arabischen Emirate, Sheikh Zayed bin Sultan Al Nahyan. Sein Vermächtnis wird 2018 – 100 Jahre nach seiner Geburt – mit dem Zayed-Jahr gefeiert. Die A380, der in der First Class über 14 Privatsuiten und zwei Spa-Duschen verfügt, kann von den Besuchern besichtigt werden.

Freigelände, Kontakt: Markus Schlichenmaier, T: +49 (0) 89 17919031, E-Mail: emirates@wilde.de

Softwarebasierte Wellen jetzt auch mit fliegender Komponente

Mit dem Software-definierten Hochfrequenzfunkgerät R&S SDAR präsentiert der Münchner Technologiekonzern Rohde & Schwarz auf der ILA 2018 nichts weniger als „das modernste Flugfunkgerät für sichere militärische Kommunikation“, wie Geschäftsleitungsmitglied Bosco Novak sagt. Es erweitert den softwarebasierten Funkkreis am Boden um die fliegende Komponente. Als bisher einziges System erfüllt es die Anforderungen der zivilen Zulassungsrichtlinien der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA) und erlaubt deshalb die universelle Nutzung in beiden Anwendungsformen – zivil und militärisch. Dank der strikten Trennung von Geräteplattform und softwaredefinierter Wellenform können auch Wellenformen anderer Hersteller in das R&S SDAR portiert werden. Das sichert nach Angaben des Herstellers sowohl Zukunftsfähigkeit als auch Rückwärtskompatibilität und ermöglicht es, sichere Kommunikationskanäle zwischen verschiedenen Teilstreitkräften und Nationen einzurichten.

Halle 6, Stand 260, Kontakt: Simone Kneifl, T: +49-89-4129-16510, E-Mail: press@rohde-schwarz.com, W: www.rohde-schwarz.com

Patrulla Aguila aus Spanien gibt ihr ILA-Debut

Ein Highlight im Flugprogramm der ILA 2018 ist die Patrulla Aguila aus Spanien, deren sieben Piloten erstmals in Berlin ihr Können zeigen. Die von Comandante José Manuel Garcia Mora kommandierte Staffel der Ejército del Aire fliegt den von CASA (heute Airbus Military) gebauten, einstrahligen Trainer C-101. Leader der Truppe ist Comandante Rubén Pérez González, der über eine Erfahrung von 4.300 Flugstunden verfügt. Ungewöhnlich für eine militärische Flugstaffel - im Cockpit einer der Maschinen sitzt eine Frau. Rosa Garcia-Malea Lopez fliegt seit dem vergangenen Jahr „Aguila 2“. Die 37-Jährige war zuvor bereits die erste Jet-Pilotin der spanischen Luftwaffe.

Freigelände, Kontakt: E-Mail: patrullaaguila@ea.mde.es

Rolls-Royce fertig gleich neben der ILA das Trent XWB

Der Triebwerkshersteller Rolls-Royce unterstreicht auf der ILA 2018 die Nähe zum nur wenige Kilometer entfernt liegenden Standort Dahlewitz. Hier wird das Trent XWB gebaut, das dem Airbus A350 seinen Schub verleiht. „Deutschland hat einen wichtigen Anteil am Trent XWB-Programm“, betonte Paul O’Neil, Chairman of the Management Committee, Rolls-Royce Deutschland. „Zusammen mit unseren Kollegen im britischen Derby liefern wir wöchentlich sieben dieser Antriebe an Airbus.“ Auf der ILA zeigt Rolls-Royce unter anderem auch ein Modell des weltweit größten Reduktionshauptgetriebes für den zukünftige UltraFan,

das derzeit ebenfalls in Dahlewitz getestet wird.

Halle 2, Stand 203, Kontakt: Stefan Wriege, T: +49 (0) 171 6130802,

E-Mail: stefan.wriege@rolls-royce.com

Sieben DRK-Notärzte für den Fall der Fälle

Mit bis zu 120 Einsatzkräften vor Ort, darunter sieben Notärzten, kümmert sich das Deutsche Rote Kreuz (DRK) um die Gesundheit der Menschen auf der ILA. Zusätzlich werden die Sanitäter des DRK von Kollegen anderer Hilfsorganisationen unterstützt. In der Vergangenheit wurde das zum Beispiel notwendig, wenn große Hitze den Kreisläufen mancher Besucher zu schaffen machte. Geleitet wird der Einsatz von Lee-J. Schumann vom DRK-Landesverband Brandenburg, der bereits in der Vergangenheit die ILA-Sanitätsdienste koordinierte. Vier Anlaufpunkte auf dem Ausstellungsgelände sichern im Notfall einen schnellen Zugang zur Hilfe: eine Sanitäts-Wache in einem Zeltbau, zwei Sanitätsräume und das Medical Center mit erweiterten Versorgungsmöglichkeiten. Mehrere Rettungsfahrzeuge und Krankenwagen sorgen für den Transport Hilfsbedürftiger.

Halle 4 West, Halle 2 West, Chalet vor Halle West, Kontakt: Iris Möker,

DRK Brandenburg, T: +49-152-09260322, W: www.DRK-Brandenburg.de

ILA-Pressetermine für Mittwoch, 25. April 2018

09:00 - 10:00 Uhr

Pressekonferenz Eurofighter

Nur auf Einladung!

Kontakt: Martina Schmidmeir, T: +49 (0)811 80 1886,

E-Mail: martina.schmidmeir@eurofighter.com

Ort: ILA-Ausstellungsgelände, Pressezentrum Halle 1, Raum B

09:00 - 09:30 Uhr

Vertragsunterzeichnung DLR/ADAC zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit im Bereich Luftrettung

Ort: ILA-Ausstellungsgelände, Halle 4, DLR-Stand 301

09:30 - 10:30 Uhr

Eröffnung – International Supplier Center (ISC)

Ort: ILA-Ausstellungsgelände, Halle 6, ISC Marketplace

10:00 - 11:00 Uhr

Pressekonferenz Boeing

Boeing Media Briefing - H-47 Chinook and Boeing Deutschland Präsentation

Kontakt: Béatrice Bracklo, Director Corporate Communications & Public Affairs - Germany, Austria, Switzerland, T: +49 30 77377 106,

E-Mail: Beatrice.Bracklo@boeing.com

Ort: ILA-Ausstellungsgelände, Pressezentrum Halle 1, Raum A

10:00 - 11:00 Uhr

Pressekonferenz DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt - „DLR auf der ILA“

Kontakt: Andreas Schütz, T: +49 2203 601-2474,

E-Mail: andreas.schuetz@dlr.de

Ort: ILA-Ausstellungsgelände, Pressezentrum Halle 1, Raum B

10:15 - 10:30 Uhr

Eröffnung ILA Future Lab

BDLI German Aerospace Industries Association, Federal Ministry for Economic Affairs and Energy

Ort: ILA-Ausstellungsgelände, ILA Future Lab FORUM / Halle 2 – 204

10:30 - 11:00 Uhr

Pressetour Emirates Airbus A380

Mit Film-, Foto- und O-Ton Gelegenheiten.

Um Anmeldung wird gebeten. Individueller Zugang kann angefragt werden.

Für konkrete Film-, Foto- oder O-Ton-Wünsche mit dem Emirates-Management oder den anwesenden Flugbegleitern/innen kontaktieren Sie uns bitte vorab.

Kontakt: Wilde & Partner Public Relations, T: +49 (0)89 1791 9031; +49 (0)174 3037 932, E-Mail: emirates@wilde.de

Ort: ILA-Ausstellungsgelände, Static Display, Emirates Airbus A380

12:30 - 13:00 Uhr

Pressekonferenz Lockheed Martin

Sergei Sikorsky CH-53K Präsentation

Kontakt: Michael J. Rein, Director, C6ISR & TLS Communications, Lockheed Martin Rotary and Mission Systems, T: 407-306-3840; 817-307-3846, E-Mail: michael.j.rein@lmco.com

Ort: ILA-Ausstellungsgelände, Pressezentrum Halle 1, Raum A

13.00 – 14:30 Uhr

Eröffnungsrundgang mit Bundeskanzlerin Angela Merkel

Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise im Pressezentrum

Kontakt: Wolfgang Rogall, T: +4930 3038-2218,

E-Mail: rogall@messe-berlin.de

13:00 - 14:00 Uhr

Pressebriefing Airbus

A340 BLADE Laminar Flow Forschungsflugzeug

Voranmeldung notwendig bei:

Kontakt: Heiko Stolzke, T: +49-(0)40-743-73016,

E-Mail: heiko.stolzke@airbus.com

Ort: ILA-Ausstellungsgelände, Airbus Pressechalet

13:15 - 14:30 Uhr

Pressekonferenz MBDA

Kontakt: Günter Abel, T: +49 (0)8252 99 3827; +49 160 369 3037,

E-Mail: guenter.abel@mbda-systems.de

Ort: ILA-Ausstellungsgelände, Pressezentrum Halle 1, Raum B

13:40 Uhr

Vertragsunterzeichnung DLR/Dassault zum neuen DLR-Forschungsflugzeug iSTAR

Ort: ILA-Ausstellungsgelände, Halle 4, DLR-Stand 301

14:00 - 14:30 Uhr

Fototermin Airbus

A340 BLADE Signing Ceremony – Kooperationspartner des Projektes (Vertreter von Airbus, EU-Institutionen und weitere) signieren das A340-Forschungsflugzeug

Voranmeldung notwendig bei:

Kontakt: Heiko Stolzke, T: +49-(0)40-743-73016,

E-Mail: heiko.stolzke@airbus.com

Ort: ILA-Ausstellungsgelände, Airbus Static Display

14:00 - 15:00 Uhr

Pressetour Emirates Airbus A380

Mit Film-, Foto- und O-Ton Gelegenheiten.

Um Anmeldung wird gebeten. Individueller Zugang kann angefragt werden. Für konkrete Film-, Foto- oder O-Ton-Wünsche mit dem Emirates-Management oder den anwesenden Flugbegleitern/innen kontaktieren Sie uns bitte vorab.

Kontakt: Wilde & Partner Public Relations, T: +49 (0)89 1791 9031, +49 (0)174 3037 932, E-Mail: emirates@wilde.de

Ort: ILA-Ausstellungsgelände, Static Display, Emirates Airbus A380

14:30 - 16:00 Uhr

Pressekonferenz Acquisition, Technology & Logistics Agency

(Verteidigungsministerium Japan)

Kontakt: Mr. Hideharu Yoshio, Ms. Mai Oba, T: +81-(0)3-3268-3111 (switchboard), E-Mail: johohasshin-han.eb@ext.atla.mod.go.jp

Ort: ILA-Ausstellungsgelände, Pressezentrum Halle 1, Raum B

15:35 – 15:45 Uhr

Bundeswirtschaftsminister Altmaier besucht DLR-Stand

Ort: ILA-Ausstellungsgelände, Halle 4, DLR-Stand 301

16:00 - 17:00 Uhr

Eröffnung ILA Space Day

Ort: ILA-Ausstellungsgelände, Halle 4, Space Pavilion, Bühne

16:00 - 18:00 Uhr

IDL-Preisverleihung Innovationspreis der Deutschen Luftfahrt

Ort: ILA-Ausstellungsgelände, ILA-Future Lab Halle 2